

## Allgemeines

**Versicherer:** Landwirtschaftlicher Versicherungsverein aG  
Kolde-Ring 21, 48126 Münster

**Versicherungsnehmer:** **Stadtverband d Gartenfreunde Herne-Wanne**

**Versicherte:** Beigetretene berechnigte Personen (siehe  
Überschrift); haben ein eigenes Anspruchsrecht  
im Schadenfall.

## Versicherungsumfang

### 1. Feuerversicherung

Allgemeine Bedingungen für die Verbundene Sach-  
Gewerbeversicherung (VSG 2018)

- 1.1. Gegen Brand, Blitzschlag, Explosion, Anprall unbemannter  
oder bemannter Flugkörper ist das Gartenhaus mit Nebenge-  
bäuden (inkl. Gewächshaus) (sowie mit Pergolen, Markisen,  
Solar- und Satellitenanlagen, Kleintieren) auf dem Kleingar-  
tengrundstück unter Berücksichtigung des BKleingG mit  
25.000,- € (Grundversicherungssumme) und der Inhalt mit  
5.000,- € (Grundversicherungssumme) versichert. Einfriedun-  
gen, Zäune der KG-Anlage, Bäume, Sträucher und Stauden  
sind nur im Innenbereich mitversichert, sofern sie in Verbin-  
dung mit Laubenbränden vernichtet oder als Einfriedung un-  
brauchbar werden.
- 1.2. Mitversichert sind Aufräumungs-, Abbruch- sowie Feuerlösch-  
kosten bis zu 100% der Gebäudeversicherungssumme.
- 1.3. Nach Regulierung eines Totalschadens bleibt das Versiche-  
rungsverhältnis bestehen, sofern vom Versicherer und/oder  
vom Versicherten das Versicherungsverhältnis nicht aufge-  
kündigt wurde.

### 2. Leitungswasserversicherung

Allgemeine Bedingungen für die Verbundene Sach-  
Gewerbeversicherung (VSG 2018)

- 2.1. Gegen Leitungswasserschäden ist das Gartenhaus mit Anbau  
und Nebengebäuden mit 25.000,- € (Grundversicherungssum-  
me) und deren Inhalt innerhalb der Laube und Anbau mit  
5.000,- € (Grundversicherungssumme) versichert.
- 2.2. Wasserverluste bei Rohrbrüchen innerhalb der Laube sind bis  
100 m<sup>3</sup> (max. 300,- €) versichert, sofern die Ursache nicht auf  
Frost zurückzuführen ist.
- 2.3. Wasserführende Leitungen sind vor Einbruch der kalten Jah-  
reszeit vollständig zu entleeren oder/und ausreichend zu be-  
heizen, um Frostschäden zu vermeiden.
- 2.4. Mitversichert sind Aufräumungs- und Abbruchkosten bis zu  
100% der Gebäudeversicherungssumme.

### 3. Sturm-Hagelversicherung

Allgemeine Bedingungen für die Verbundene Sach-  
Gewerbeversicherung (VSG 2018)

- 3.1. Gegen Sturmschäden ist das Gebäude mit Anbau und Neben-  
gebäuden (inkl. Gewächshaus) mit 25.000,- € (Grundversi-  
cherungssumme) und deren Inhalt (Gewächshaus ohne Inhalt)  
innerhalb der Laube und Anbau mit 5.000,- € (Grundversiche-  
rungssumme) versichert. Hinweis: Alle versicherten Gebäude  
müssen in einem Fundament oder vergleichbaren Untergrund  
verankert sein. Gewächs- und Gerätehäuser müssen in einem  
Fundament oder anderen, vom Hersteller vorgegebenen, ge-  
eigneten Mitteln, fest bis zum Untergrund verbunden sein. Die  
Leistung bei Totalverlust ist auf 1.000€ begrenzt. Ursprüngliche  
Anschaffungs- und Wiederbeschaffungsbelege müssen  
vorgelegt werden, ansonsten erfolgt die Regulierung nach  
Zeitwert.
- 3.2. Außen an der Laube angebrachte und genehmigte Bauteile  
(z.B. Vordächer und Überdachungen, Markisen und Pergolen,  
Solar- und Satellitenanlagen, nicht jedoch Zäune oder Sicht-  
schutzzäune) sind bis zu insgesamt 1.000,- €- mitversichert.
- 3.3. Mitversichert sind Aufräumungs- und Abbruchkosten bis zu  
100% der Gebäudeversicherungssumme.

### 4. Naturgefahren-Versicherung (Elementar)

Allgemeine Bedingungen für die Verbundene Sach-  
Gewerbeversicherung (VSG 2018)

Gegen Naturgefahren (Elementarschäden) ist das Gartenhaus mit  
Anbau und Nebengebäuden einschließlich Inhalt auf dem Kleingar-  
tengrundstück bis zur vereinbarten Versicherungssumme versichert.  
Es gilt eine Selbstbeteiligung von 1.000,- € pro Schadenfall

### 5. Einbruchdiebstahlversicherung

Allgemeine Bedingungen für die Verbundene Sach-  
Gewerbeversicherung (VSG 2018)

- 5.1. Gegen Einbruch-Diebstahlschäden ist der Laubeneinhalt des  
Gartenhauses mit Anbau und Nebengebäuden mit 5.000,- €  
(Grundversicherungssumme) versichert.
- 5.2. Bei Zerstörung und Beschmutzung (Vandalismus) von versi-  
cherten Inhaltsgegenständen nach einem Einbruch inner-  
halb der Laube wird der entstandene Schaden bis zur Höhe  
der Inhaltsversicherungssumme ersetzt.
- 5.3. Schäden am Gebäude, die entstanden sind, um in die Lau-  
be zu gelangen, sind bis 1.000,- € mitversichert.

### 6. Glasbruchversicherung

Allgemeine Bedingungen für die Glasversicherung (AGIB 2008  
LVM)

- 6.1. Diese erstreckt sich auf die Einfachverglasung, Sicherheits-  
und Thermoplenverglasung der Laube, Nebengebäude so-  
wie auf Wintergarten- und Verandenverglasung, Türüber-  
dachungen, Frühbeefenster und Gewächshäuser bis 3 qm  
für die einzelne Glasscheibe.
- 6.2. Ausgeschlossen sind Dachverglasungen, Kunststoffe, Foli-  
en, Aquarien, Hohlgläser und Beleuchtungskörper.
- 6.3. Mitversichert sind Aufräumungs- und Abbruchkosten bis zu  
100% der Gebäudeversicherungssumme.

### 7. Grundversicherung

7.1. Das Versicherungsjahr beginnt am 01.01. eines Jahres und  
endet am 01.01. des Folgejahres. Für Päch-  
ter/Eigentümer/Mitglieder, die der Versicherung nach dem  
01.07. eines Jahres beitreten, beträgt der Beitrag der Grund-  
versicherung die Hälfte des Grundbeitrages. Auch für  
Beitragsanteile zur Höherversicherung ist ein dementspre-  
chender Teilbeitrag zu entrichten.

**7.2. Jahresbeitrag für die Grundversicherung: 75,00 €**  
(einschl. der gesetzlichen Versicherungssteuer)  
**für eine Gesamtversicherungssumme 30.000,- €**

7.3. Versicherungssummen  
für das Gebäude (Neuwert) bei Schäden durch

Feuer	25.000,- €
Leitungswasser	25.000,- €
Sturm u. Hagel	25.000,- €
Naturgefahren	25.000,- €
Glasbruchversicherung	25.000,- €

7.4. für den Inhalt der Laube bei Schäden durch

Einbruch/Diebstahl incl. Vandalismus	5.000,- €
Feuer	5.000,- €
Leitungswasser	5.000,- €
Sturm/Hagel	5.000,- €
Naturgefahren	5.000,- €
Glasbruchversicherung	5.000,- €

### 7.5. Ab der oben genannten Grundversicherungssumme wird Unterversicherungsverzicht gewährt.

Es ist zu überlegen, ob der grundsätzlich festgelegte Versi-  
cherungsschutz für Laube und Inhalt ausreicht. Falls ein hö-  
herer Wert vorhanden ist, ist eine Höherversicherung mög-  
lich (siehe hierzu Punkt 7.).

### 8. Höherversicherung

8.1. Für den Fall, dass Laube oder Inhalt einen höheren Wert  
darstellen, ist eine Höherversicherung abzuschließen. Hier-  
bei ist zu beachten, dass nur laubenüblicher Inhalt versichert  
ist.

8.2. Beiträge je 1.000,- € Höherversicherung

Gebäude	1,50 € (max. bis 35.000,- €)
Inhalt	5,00 € (max. bis 10.000,- €)

(einschl. der gesetzlichen Versicherungssteuer)

8.3. Lauben mit einer Größe von über 40 qm müssen über einen  
gesonderten Vertrag zusätzlich versichert werden.

## 9. Entschädigungsleistungen

### 9.1. Gebäudeversicherung

Ersetzt werden im Schadenfall die Wiederherstellungskosten, höchstens jedoch die Versicherungssumme. Bei Totalschaden wird unabhängig von der Wiederherstellung derjenige Betrag ersetzt, der sich nach jeweils gültigen Richtlinien des Vertragspartners für die Wertermittlung des Gartenhauses ergibt, maximal die Versicherungssumme. Der Rest wird fällig, wenn die Wiederherstellung durchgeführt oder sichergestellt ist. Vor Zahlung der Restentschädigung sind die Wiederherstellungskosten zu belegen.

### 9.2. Inhaltsversicherung

Ersetzt werden im Schadenfall die Wiederbeschaffungskosten von Sachen gleicher Art und Güte (Neuwert), höchstens jedoch die Entschädigungsgrenze. Bei Totalentwendung wird zunächst der Zeitwert ersetzt. Bei Vorlage von Belegen über die ursprüngliche Anschaffung und die Wiederbeschaffung besteht Anspruch auf Regulierung des Wiederbeschaffungspreises. Die Grundversicherungssumme in Höhe von 5.000,- € für den Inhalt kann auf maximal 10.000 € erhöht werden. Die Höherversicherung ist zusätzlich zu beantragen (Beiträge siehe Punkt 7).

### 9.3. Reparaturleistungen

Reparaturkosten sind zu belegen, andernfalls werden hierfür Schätzungsbeträge angenommen, Restentschädigungen nach § 8.1 und 8.2 werden erst nach Vorlage von Rechnungen erstattet. Reparaturen sollten nach Möglichkeit durch Eigenleistung oder mit Hilfe von Gartenfreunden vorgenommen werden. Bei Eigenleistung werden das Material und für geleistete Arbeitsstunden z.Zt. 12,50 € pro Std. entschädigt. Ist die Wiederherstellung in Eigenleistung nicht möglich, sind vorzugsweise Handwerksbetriebe zu beauftragen, welche vom Versicherer anerkannt sind. Eine Abrechnung nach Kostenvorschlag ist nicht möglich.

## 10. Sondereinschlüsse

**10.1.** Schäden durch einfachen Diebstahl von Sachen, die zur Gartenbewirtschaftung gehören, wie z. B. Gartenmöbel, Schubkarren und Leitern, Solar- und Satellitenanlagen, sofern diese aufgrund ihrer Sperrigkeit nicht in den Lauben untergebracht werden können, sind bis zu 250,- € mitversichert. Diese Teile (nicht Stühle) müssen innerhalb des Gartengrundstückes fest verankert oder angeschlossen werden.

**10.2.** Einfriedungen und Zäune im Innenbereich der Kleingartenanlage, soweit sie in Verbindung mit Einbrüchen in die Laube vernichtet oder beschädigt werden, sind bis zu 200,- € mitversichert.

**10.3.** Die Entschädigung für Mähroboter und hochwertige Grillgeräte (inkl. Zubehör) ist pro Schadenfall auf je 500,- € begrenzt. Eine Erstattung erfolgt erst nach Vorlage des ursprünglichen Kaufbeleges und dem Nachweis der Wiederbeschaffung.

**10.4.** Schäden, die durch den Abbau von Bestand- oder Zubehörteilen am versicherten Gartenhaus entstehen (Demontageschäden), jedoch nicht die demontierten und entwendeten Sachen selbst, sind bis zu 150,- € mitversichert.

## 11. Entschädigungsgrenzen zu

**11.1.** Radiogeräte und Fernseher, nicht aber deren Bild- und Tonträger, sind bis insgesamt 350,- € je Schadenfall (nicht je Gerät) versichert.

**11.2.** Elektrische Heimwerkergeräte (Bohrmaschinen, Akkuschauber, Stichsagen, Handkreissagen, Kettensagen) und ähnliche Geräte mit max. 200,- € je Einzelgerät und 500,- € für alle gestohlenen Geräte je Schadenfall versichert.

**11.3.** Stromaggregate sind bis höchstens 500,- €, ausschließlich in Kleingartenanlagen ohne öffentliche Stromversorgung der Kleingartenlauben, versichert.

## 12. Ausschlüsse

**12.1.** Nicht versichert sind/ist: Bargeld, Gutscheine, Urkunden, Sparbücher, Wertpapiere, Schmucksachen, Edelsteine, Perlen, Briefmarken, Münzen, Medaillen, alle Sachen aus Gold, Silber oder Platin, Pelze, exklusive Sportkleidung, handgeknüpfte Teppiche und Gobelins, Ölgemälde, Aquarelle, Zeichnungen, Graphiken, Plastiken, sonstige Sachen, die über 100

Jahre alt sind (Antiquitäten), Foto- und optische Geräte, Kameras, Waffen, Jagdgeräte, Munition, Jagdtrophäen, Angeln und Zubehör, Geräte der Unterhaltungselektronik außer die in 11.1 genannten, Geräte der Kommunikationselektronik (Handys, Funkgeräte und deren Zubehör), Gartenerzeugnisse (Ernten) und Pflanzen, Vögel und Bienenvölker, Kraftfahrzeuge aller Art sowie Fahrräder und deren Anhänger und Wasserfahrzeuge, Pools inkl. Zubehör, Solar- und Photovoltaikanlagen inkl. Zubehör, Sattelitenanlagen inkl. Zubehör, Rauschmittel und Tabak inkl. Zubehör, alkoholische Getränke, Musikinstrumente, Trampoline.

**12.2.** Bekleidung, sofern nicht gartenübliche Arbeits- und Freizeitbekleidung.

**12.3.** Gegenstände, die anderweitig versichert sind.

**12.4.** Gegenstände, die nicht dem Versicherten gehören.

## 13. Erläuterungen zum Versicherungsschutz

**13.1.** Wir bitten Sie, leicht transportable Teile in der Winterzeit, aus den Lauben zu entfernen.

**13.2.** Sachen, die sich am Schadentag vorübergehend (bis zu 3 Monaten) in der Laube befinden haben, sind regelmäßig auch über eine Hausratversicherung (Außenversicherung) versichert und sind vorrangig dort zur Schadenregulierung anzumelden.

**13.3.** Regelungen in diesem Merkblatt gehen vor entsprechende Regelungen der jeweiligen Versicherungsbedingungen.

## 14. Kündigung

**14.1. Kündigungen durch den versicherten Laubepächter** sind entsprechend den mit dem Stadtverband getroffenen Vereinbarungen drei Monate vor Ablauf der Versicherungsperiode möglich. Erfolgt keine Kündigung, so gilt die Versicherung für ein weiteres Jahr als vereinbart.

**14.2.** Im Schadenfall können sowohl der Versicherte als auch der Versicherer auf der Grundlage des § 92 VVG innerhalb von 1 Monat kündigen.

## 15. Was ist nach Eintritt eines Schadenfalls zu beachten?

**15.1.** Bei Schäden durch Feuer, Explosion oder Einbruch-Diebstahl ist unverzüglich Anzeige bei der zuständigen Polizeidienststelle zu erstatten.

**15.2.** Bei Einbruch-Diebstahlschäden ist darüber hinaus der Polizei umgehend eine Aufstellung der entwendeten Sachen einzureichen.

**15.3.** Brandschäden sind zusätzlich sofort an Ihre betreuende LVM Versicherungsagentur oder direkt an die LVM Versicherung a.G. Münster zu melden, da gegebenenfalls eine Besichtigung erforderlich ist.

**15.4.** Eine Schadenanzeige (beim Verein/Verband erhältlich) ist vollständig auszufüllen. Es sind alle Unterlagen beizufügen, die als Nachweis zur Höhe des Schadens erforderlich sind (Anschaffungsrechnungen/Quittungen beschädigter/gestohlener Gegenstände, Reparaturkostenbelege). Bei unvollständig ausgefüllten bzw. unleserlichen Formularen kann sich die Bearbeitung wegen der dann erforderlichen Rückfragen verzögern.

**15.5.** Die ausgefüllte Schadenanzeige mit Anlagen ist unverzüglich über den Verein dem Stadtverband einzureichen, welcher die Schadenanzeige mit Bestätigungsvermerk an die betreuende LVM Versicherungsagentur weiterleitet.

**15.6.** Bei Ersatz- oder Wiederherstellungskosten von mehr als 500,- € sind vorab die Weisungen des Versicherers über die betreuende LVM Versicherungsagentur Schauhoff & Stadie GmbH, Couvenstr. 4, 40211 Düsseldorf, Tel. 0211-94195070 einzuholen.

### Anmerkung:

Zur Abklärung von versicherungsspezifischen Fragen bezüglich des Versicherungsschutzes und allgemeiner Fragen zum Ablauf der Schadenmeldung wenden Sie sich bitte direkt an Ihre betreuende LVM Versicherungsagentur Schauhoff & Stadie GmbH, Couvenstr. 4, 40211 Düsseldorf, Tel. 0211-94195070 oder direkt an die LVM Versicherung a.G. Münster